Ein echter Neustart.
Für Extertal.

Menschen und Ziele für die Zukunft unserer Gemeinde.

Am 13.09. FDP wählen!

Freie Demokraten
FDP

Liebe Extertalerinnen, liebe Extertaler,

die Zukunft unserer Gemeinde liegt in unseren Händen! Am 13. September 2020 wählen wir gemeinsam einen neuen Gemeinderat sowie den Bürgermeister. Damit entscheiden wir darüber, wie sich unsere Gemeinde in den nächsten fünf Jahren entwickeln wird.

Wir als Freie Demokraten bewerben uns dabei als Ihre Problemlöser – nicht als Aussitzer von Problemen. Wir möchten die Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft wachsen und ihr volles Potenzial entfalten kann. Dabei setzen wir auf Zukunftsgeist, Mut und Optimismus.

Wir schaffen die Grundlagen, um unser Zusammenleben hier zu schützen und zu verbessern. Wir nehmen die Entwicklung unserer regionalen Wirtschaft stärker in den Blick und arbeiten ideologiefrei an der Mobilität der Zukunft.

Konstruktiv, ergebnisorientiert und vor allem professionell – dies sind die Eigenschaften, die Sie von uns als Ihre Vertreter im Rat erwarten. Geben Sie uns erneut die Möglichkeit, unser Tun für Extertal einzubringen. Wenn bisher auch als kleinste Fraktion mit fünf Ratsmitgliedern:

Wir machen den Unterschied!

Häufig sind wir es, die gezielt nachbohren bei Vorlagen, die sonst „durchgewunken" werden. Häufig sind wir es, die fragen, wie der Umsetzungsstand bei längst Beschlossenem ist. Geben Sie uns die Chance, auch weiterhin Impulsgeber, Kritiker und Moderator zu sein.

Wir sind motiviert, stellen das jüngste Team und sind gern engagiert für unsere Heimat unterwegs!

Ihre Stimme am 13.09. FDP Extertal.

Christian Sauter
Ortsverbandsvorsitzender und
Bürgermeisterkandidat für Extertal

Jannik Rehmsmeier
Fraktionsvorsitzender der FDP Extertal

Unsere Kernaussagen

Wir halten es konkret und geben Ihnen nachfolgend einen Überblick aus Standpunkten, Themen und Initiativen, die unser Angebot für Sie ausmachen. Wir wollen Extertal voranbringen, überzeugen Sie sich selbst.

Bildung gestalten

Extertal betreibt mit drei Schulen und zwei Offenen Ganztagsschulen (OGS) ein breites Angebot für unsere Kinder. Lassen Sie uns daran arbeiten, dass die Gemeinde Extertal als Schulträger künftig mehr Wert auf deren Ausstattung legt. Wir brauchen keinen Luxus, aber solide Grundlagen.

Wir wollen:

- ein gepflegtes Erscheinungsbild – innen und außen (kein Wildwuchs mehr bei den Grünanlagen/verbesserte Reinigung)
- Ersatz der z. T. jahrzehntealten Möbel
- Sanierung der Toilettenanlagen
- Umsetzung des Medienentwicklungskonzeptes
- Erhalt der OGS

Breit aufgestellt für Sie

Unser Team in Stichpunkten:

Ingenieur, Fahrlehrer, Facharbeiter, Lehrerin, Betriebswirt, Industriekaufmann, Rentner, Versicherungskaufmann, Hausfrau, Selbstständiger.

Familie, Radfahren, Schützenwesen, Oldtimer, Youngtimer, Feuerwehr, Ehrenamt, Wandern, Wald, Kneipe, Tiere, Reservisten, Naturschutz, Reiten, Freizeit, Gastronomie, Vereinswesen, Tradition, Sport.

Sicherheit und Ordnung

Wir legen den Fokus auf Kernaufgaben, die der kommunalen Daseinsvorsorge und dem Sicherheitsgefühl der Bürger dienen.

Wir wollen:

- nötige Investitionen in die Feuerwehr (Fuhrpark und Gebäude) angehen – wir haben uns für ein Feuerwehrbudget von 400.000 Euro in 2020 eingesetzt
- Pflege und Wartung der Extertaler Buswartehäuser verbessern
- Bußgelder für Müllsünder

Kommunikation auf Augenhöhe

Einfach und doch so wichtig: Tun, was man sagt. Und sagen, was man tut. In den letzten Jahren gab es häufig das Gefühl, dass etwas schiefläuft in Extertal, während Nachbarkommunen Erfolge erzielen und diese gemeinsam nach außen tragen. Wir meinen: Extertal kann mehr.

Extertal braucht einen neuen Optimismus.

Wir wollen:

- Bürger wieder ernster nehmen
- bessere Informationspolitik bei Baumaßnahmen
- digitale Bürgersprechstunden von Rat und Bürgermeister
- Internet-Übertragung von Ratssitzungen
- zentrales Management von Vereins- und Bürgeranliegen im Rathaus
- WhatsApp-Newsletter für alle wichtigen Entscheidungen, Projekte und auch Probleme
- konstruktive Fehlerkultur statt Misstrauen

Unternehmen statt Unterlassen

Blick nach vorne: Es sind die vielen kleineren und großen Betriebe, die Extertal stark machen. Die Verwaltung und Politik muss von ihnen lernen – besonders in, besonders in Zeiten der Krise. Flexibel, fokussiert und ergebnisorientiert muss sie eigene Strukturen und Gewohnheiten hinterfragen und dadurch profitieren.

Wir meinen: Die kommunale Wirtschaftsförderung muss aus dem Dornröschenschlaf kommen! Unsere Erfahrungen zeigen, dass die Distanz zwischen Verwaltung und Wirtschaft gewachsen ist. Gleichzeitig muss sich die Kommune effizienter und professioneller aufstellen.

Extertal braucht einen neuen Antrieb.

Wir wollen:

- den Kontakt zu den Betrieben pflegen
- Gewerbeflächen planen und die Infrastruktur nutzen, statt sie zurückzubauen
- eine nordlippische, möglicherweise auch projektbasiert arbeitende Stabsstelle für die Wirtschaftsförderung
- Gründung einer ständigen Wirtschaftsrunde aus Praktikern zur Beratung der Kommune
- die notwendige Ausweitung neuer Gewerbeflächen voranbringen
- eigene Aufgaben effizienter erfüllen und Kosten senken

Ehrenamt, Sport, Vereine

Extertal ist ohne Ehrenamt undenkbar. Der Sport und weitere Aktivitäten werden in unseren Vereinen gepflegt, gefördert, gemacht. Wir wollen das Ehrenamt nicht nur ehren, sondern unterstützen.

Extertal braucht einen neuen Draht zum Ehrenamt

Wir wollen:

- die Umsetzung eines Kunstrasenplatzes unterstützen und die Kosten für die Gemeinde durch Sponsoring deckeln
- keine Beleuchtungskosten bei Brauchtumsfesten (z. B. Schützenfest) berechnen, denn Brauchtumspflege ist Heimat
- freiwillige Leistungen der Vereine fördern, statt sie zu verwalten
- einen Ehrenamtsbeauftragten, der als engagierter Ansprechpartner die Vereine bei Problemen, Fördermitteln und Bürokratie aktiv unterstützt

Das Fundament: Solide Finanzen

Zum Schluss, aber für vieles das Fundament: Wir brauchen solide Finanzen und einen bürgerfreundlichen, transparenten Haushalt. Das war und ist immer Markenkern unseres Handelns.

Wir wollen:

- einen Strategieprozess mit Verwaltung, Bürgern, Ehrenamt: Wo wollen wir 2025 stehen?
- einen digitalen, transparenten Bürgerhaushalt mit Entscheidungsmöglichkeiten für Bürger – auch nach den Wahlen
- endlich Kennzahlen für alle Haushaltsprodukte
- nicht mehr in der Spitzengruppe bei Steuern und Abgaben vertreten sein, sondern bei der Effizienz
- Gebühren, die in Zukunft möglichst ausschließlich die Kosten der Leistung decken (wie Abwassergebühren) und nicht für die Finanzierung des Kernhaushalts dienen
- effizienter gestaltete Pflichtaufgaben (z. B. einheitliche Leasingverträge für die ganze IT/Büroausstattung)

Unsere Kandidaten für Extertal

Christopher Beni

Wahlbezirk 1
Ev. Gemeindehaus
Bösingfeld I

29 Jahre,
Kaufmann im
Gesundheitswesen,
engagiert im Schützenverein

„Wer seine Heimat liebt, macht sie besser.“

Christian Schmidtchen

Wahlbezirk 2
Grundschule Bösingfeld
Bösingfeld II

40 Jahre,
Medienproduzent,
Mountainbikefahrer

„Wander- und Radtourismus fördern.“

Jannik Rehmsmeier

Wahlbezirk 3
Friedrich-Winter-Haus
Bösingfeld III

28 Jahre,
Betriebswirt,
Familienvater

„Bildung, Finanzen und Freiheit.“

Friedemann Haneke

Wahlbezirk 4
CJD Tagesstätte
Bösingfeld IV

36 Jahre,
Dipl.-Pädagoge,
Fahrlehrer

„Offenheit und Transparenz für die Bürger.“

Stefan Krebs

Wahlbezirk 5
Feuerwache Bösingfeld
Bösingfeld V

55 Jahre,
selbstständiger
Physiotherapeut,
Reservist und Sportfan

„Gesundheitsversorgung und Sport fördern.“

Mario Rehmsmeier

Wahlbezirk 6
Freie ev. Gemeinde
Asmissen I

28 Jahre,
Maschinenbauingenieur,
Youngtimer-Fahrer und
engagiert im Schützenverein

„Ehrenamt stärken und ernst nehmen.“

Fabian Stellmacher

Wahlbezirk 7
Bestattungshaus
Kuhfuß-Lippert
Asmissen II

22 Jahre,
Logistiker in der Industrie,
engagiert im Schützenverein
und in der Feuerwehr

„Für Sauberkeit und Ordnung in Asmissen.“

Ursel Schaefer

Wahlbezirk 8
Hotel zur Burg Sternberg/
Hof Lüdeking
Asmissen III/Göstrup

75 Jahre,
Hausfrau,
engagiert im NABU und
im Seniorenbeirat

„Engagiert für die Natur und die Friedhöfe.“

Hans-Egon Nawrot

Wahlbezirk 9
DGH Meierberg/
Parkterrassen
Meierberg/Rott

71 Jahre,
Rentner, verheiratet und
Opa von 9 Enkeln,
Motorradfahrer und seit
2004 auf dem Twelen

„Infrastruktur, Bauen und Migration."

Willi Depping

Wahlbezirk 10
DGH Almena/Sporthaus
Nalhof
Almena I/Nalhof

66 Jahre,
Versicherungskaufmann,
Gründer der
Reservistenkameradschaft
Sternberg

„Engagiert und immer frei heraus."

Christian Sauter

Wahlbezirk 11
DGH Almena II
Almena II

40 Jahre,
Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH),
Bürgermeisterkandidat,
seit 10 Jahren im Rat,
bundesweit vernetzt

„Engagiert für Almena und ganz Extertal."

Anna-Lena Schmidtchen

Wahlbezirk 12
DGH Laßbruch/
Sporthaus Kükenbruch
Laßbruch/Kükenbruch

36 Jahre,
Dipl.-Oecotrophologin,
seit 2014 Ratsmitglied und
pferdebegeistert

„Liberal für Extertal und Laßbruch!"

Carsten Schwartzkopff

Wahlbezirk 13
Grundschule Silixen/
Bürgerhaus Bremke
Silixen I/Bremke

47 Jahre,
Industriekaufmann,
sozial engagiert

„Saubere Energie, aber keine neue Windkraft.“

Marie Rehmsmeier

Wahlbezirk 14
Grundschule Silixen II
Silixen II

26 Jahre,
Lehramtsanwärterin
(Grundschule),
verheiratet und Mutter eines
Sohnes

„Für eine bessere Schulausstattung.“

Jede Stimme zählt: Ihren Kandidaten wählen, Sauter und FDP stärken.

Christian Sauter FDP

Ihr Bürgermeisterkandidat.

Ein echter Neustart.

Für Extertal.

Liebe Extertalerinnen und Extertaler,

ich möchte Bürgermeister unserer Gemeinde werden, um für einen echten Neustart für Extertal zu sorgen. Wir haben eine schöne, vielfältige Gemeinde, ich sehe aber auch enorme Herausforderungen, die keinen weiteren Aufschub dulden.

Die Konzentration auf Kernaufgaben kommunaler Selbstverwaltung wie Schule, Feuerwehr und Ordnung haben für mich oberste Priorität. Denn nur mit einem soliden Haushalt, einer aktiven Wirtschaftsförderung und der klugen Priorisierung der Ausgaben kann eine Verwaltung funktionieren und Anlauf auf die Zukunft nehmen.

Eine offene und ehrliche Kommunikation mit allen Beteiligten und Betroffenen ist dabei elementar. Auch deshalb sind mir Verbindlichkeit und Ehrlichkeit sehr wichtig.

Ich bin überzeugt, dass auch in der aktuellen Zeit ein echter Neustart für Extertal gelingen kann: Wenn wir solide Grundlagen schaffen, Optimismus unser Handeln beflügelt und wir wieder mehr gemeinsame Erfolge feiern können.

Hinter mir steht ein Team aus motivierten Frauen und Männern. Fünf Teammitglieder sind noch keine 30 Jahre alt, vier sind 50 Jahre und älter. Was sie verbindet, ist die Entschlossenheit und die Zuversicht: Extertal kann es besser!

Sollten Sie mich zum Bürgermeister wählen, gebe ich mein Bundestagsmandat auf und konzentriere mich auf Extertal. Meine gute Vernetzung in die verschiedenen politischen Ebenen von Kreis, Land und Bund werde ich weiter für unser Extertal einsetzen.

Ich bitte um Ihr Vertrauen,
Ihr Christian Sauter

Zu meiner Person:

Ich bin 40 Jahre alt, diplomierter Wirtschaftsingenieur (FH), Mitglied in der Reservistenkameradschaft und im Privatleben für Young- und Oldtimer zu begeistern. Nach Wehrdienst und Studium habe ich viele Jahre freiberuflich in meinem Beruf gearbeitet. Im Jahr 2017 bin ich in den Deutschen Bundestag gewählt worden, wo ich seitdem unsere Heimat vertrete.

Seit über zehn Jahren bin ich politisch aktiv und Mitglied im Rat der Gemeinde Extertal. Mein Ratsmandat ist Ankerpunkt und Antrieb meiner politischen Tätigkeit, denn Kommunalpolitik ist für mich eine Herzensangelegenheit.

Am 13. September

Freie Demokraten

wählen!

www.fdp-extertal.de

www.c-sauter.de

mail@c-sauter.de

facebook.de/fdpextertal

@fdpextertal

Sie haben Fragen, Wünsche oder Anregungen und möchten persönlich ins Gespräch mit uns kommen? Melden Sie sich bei uns oder sprechen Sie direkt die Kandidatin oder den Kandidaten Ihres Wahlbezirks an.

Freie Demokraten FDP

V.i.S.d.P.: FDP Extertal/Nordlippe, Fütiger Straße 6, 32699 Extertal.